

WHITMORE: John und ich warten natürlich darauf, daß Sie uns einen Ausschnitt aus Ihrem Programm zeigen. Außerdem möchte ich ganz gern ein wenig mehr über das wissen, was Sie auf der Bühne tun.

BLAKE: Gern. Zunächst einmal treten wir als Foto- und Stimm-Doubles auf und ahmen die Stimmen von Roddy McDowall und Kim Hunter nach.

WARNER: Können Sie uns das mal vormachen?

CRIST (mit der Stimme Kim Hunters, die John und mich in Erstaunen versetzt): »Einen schönen guten Tag, Klar-Auge! Wie geht's denn der Kehle heute? Tut immer noch weh, ja? Dr. Zaius, ich möchte gern mal wissen, wie er auf den Hopkins-Handfertigkeitstest anspricht.«

WHITMORE (sich vor Lachen ausschüttend): ... und was antwortet Cornelius?

BLAKE: Nun, ich hatte darauf keine Antwort. Aber hier noch etwas aus dem Schlußteil des ersten Films. (Er beginnt durch die Maske mit der Stimme Roddy McDowalls zu sprechen. John und ich finden uns auf dem Fußboden wieder.) »Hüte dich vor dem Tier, das da Mensch heißt! Denn er ist eine Marionette des Teufels ...«

WHITMORE: Ach du lieber Himmel!

BLAKE: »Als einziger unter Gottes Primaten tötet er aus Sport, aus Laune oder Profitgier. Ja, er würde sogar seinen eigenen Bruder ermorden, nur um dessen Land zu besitzen. Er darf sich nicht in großer Zahl vermehren, denn er wird seine Heimstatt in eine Wüste verwandeln – und eure mit! Treibt ihn in sein Dschungel-Lager zurück! Denn er ist der Vorbote des Todes ...«

WHITMORE: Aber Sie ahmen nicht nur die Stimme nach. Als

